

# Wohnhochhaus Papieri Cham

## Bauherrschaft

Cham Immobilien AG  
Cham

## Architektur

huggenbergerfries Architekten AG  
Zürich

## Baujahr

2019 - 2022

## Elektrobausumme

CHF 1'800'000.-



## Engineers-Auftrag

Gesamtplanung Elektro inkl.:

- Stark- und Schwachstromanlagen
- Photovoltaikanlage
- USV-Anlage
- Ladestationen E-Mobilität
- Bussystem

Unter dem Namen „Papieri“ entwickelte die Cham Group auf dem ehemaligen Fabrikgelände im Zentrum von Cham ein neues, attraktives Wohn- und Arbeitsquartier. Auf 120'000 Quadratmeter werden einst gut 2'000 Menschen wohnen und rund 1'000 Arbeitsplätze angesiedelt. Der Wohnraum wird aufgeteilt in Eigentum und Miete, wovon 100 Wohnungen preisgünstig angeboten werden. Die Energieversorgung der Papieri basiert auf folgenden Elementen. Die Stromerzeugung erfolgt hauptsächlich durch die Sanierung des eigenen Flusskraftwerks sowie durch Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Gebäude. Erdsonden im Untergrund sowie die Nutzung des Flusswassers aus der Lorze dienen zur Wärme- und Kälteversorgung. Es wird für das gesamte Quartier eine Energiezentrale erstellt, die auf diesen Quellen basierend mittels Wärmepumpen das Heizen und Kühlen aller Gebäude sicherstellt. 25% aller Parkplätze werden mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge ausgestattet.

Unter der Gesamtleitung von huggenbergerfries war R+B ein Bestandteil des siegreichen Teams, welches den Wettbewerb für das Wohnhochhaus für sich entscheiden konnte und im Nachgang mit der gesamten Elektroplanung beauftragt wurde.



ENERGIELABEL

KEINES

Vertrauen verbindet.